



03. Mai 2017

## Filmkonzert Manasse

**Das LET'S CEE Film Festival und das Rumänische Kulturinstitut in Wien präsentieren am Samstag, dem 20. Mai um 18.30 Uhr die Vorführung des digital restaurierten Filmklassikers *Manasse* (R: Jean Mihail, 1925 - Stummfilm). Der Film wird in den Breitenseer Lichtspielen (Breitenseer Strasse 21, 1140 Wien) mit Klavierbegleitung von Gerhard Gruber gezeigt.**

Die Vorführung wird mit Unterstützung des Rumänischen Filmarchivs organisiert. Der Eintrittspreis für das Filmkonzert beträgt 15 Euro, ermäßigte Karten für Mitglieder des Kulturvereins B.S.L. und für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr kosten nur 12 Euro.

Lelia, eine junge Frau aus Bukarest, befindet sich in einer schrecklichen Situation: Sie ist als Jüdin zu Beginn des 20. Jahrhunderts in einen christlichen Mann namens Matei verliebt. Ihr im Shtetl lebender Großvater Manasse, aber auch ihre Eltern, die in der Stadt und eigentlich recht säkular leben, sind entschieden gegen diese Verbindung. Lelia beugt sich dem Druck, verlässt ihren Geliebten und willigt ein, einen Juden zu heiraten. Als der Hochzeitstag näher rückt, setzt sie jedoch einen sehr drastischen Schritt. Jean Mihails kraftvoller, hochdramatischer und visuell atemberaubender Stummfilm-Klassiker beruht auf einem Bühnenstück, das in Rumänien aufgrund seiner Brisanz lange Zeit sogar mit einem Aufführungsverbot belegt worden war. In Anbetracht der antijüdischen Stimmung, die in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts in Rumänien herrschte, ist auch *Manasse* ein kühnes Meisterwerk. Es handelt von der Spannung zwischen kultureller Anpassung und Separatismus, unter der viele Juden zum Höhepunkt der Moderne gelitten haben. Sowohl zwischen den Generationen, als auch zwischen Stadt und Land, zeigten sich hier tiefe Trennlinien. Da der Film eher die mit dem Fortschritt verbundenen, schmerzhaften Veränderungen zu befürworten scheint, kann er auch als frühes Plädoyer für religiöse Toleranz interpretiert werden.

*Manasse*: Rumänien, 1925, 54 Min.; Stummfilm, Drama, Verfilmung nach dem gleichnamigen Theaterstück von Ronetti Roman;

Schauspieler: Romald Bulfinski, Maria Ciucurescu, Pepe Georgescu, Iosif Kamen, George Aurelian, Ion Constantiniu, Dorina Demetrescu, Alexandru Finți, Nadia Nădejde, Wiky Lasukowska

Eine Produktion 'Național Film' / 'Apollo Film'

Premiere: 31 Oktober 1925

Das Rumänische Kulturinstitut in Wien ist als langjähriger Partner des LET'S CEE Film Festivals auch beim diesjährigen Festival mit dabei gewesen. Das Programmangebot des fünften LET'S CEE Film Festivals umfasste insgesamt 141 Filme. Darunter waren auch viele rumänische Produktionen und Koproduktionen, die sowohl in den verschiedenen Wettbewerbskategorien als auch beim thematischen Schwerpunkt *Rumänien im Fokus* sowie in der Reihe *Best of Classics* gezeigt wurden.

